



Thinking of you
Electrolux

Presseinformation

Wien, Mai 2015

Electrolux Design Lab 2015: Die 100 besten Konzepte stehen fest

100 Konzepte aus 33 Ländern – das ist das Resultat der ersten Runde des diesjährigen Electrolux Design Lab Wettbewerbs. Dabei konnten sich Südkorea, Tschechien, Ungarn, Chile und Litauen mit den meisten Konzepten unter den Top 100 durchsetzen. Ab sofort ist nun auch das Publikum gefragt: Unter www.electroluxdesignlab.com heißt es für den eigenen Favoriten voten, denn die fünf beliebtesten Einreichungen aus der öffentlichen Abstimmung qualifizieren sich automatisch für die nächste Runde.

Mehr als 1.500 Teilnehmer aus über 60 Ländern folgten im dreizehnten Jahr des Electrolux Design Labs der Aufforderung, ihr Konzept zum Thema „Healthy Happy Kids“ einzureichen. Gesucht waren dieses Jahr innovative Ideen für Produkte, Accessoires, Konsumgüter und Dienstleistungen in den drei Bereichen: Kochen, Textilpflege und Luftreinhaltung.

Lars Erikson, Senior Vice President Design bei Electrolux und Leiter der Design Lab Jury: „Das Design Lab ist für uns bei Electrolux enorm wichtig. Die neuen Ideen beeinflussen nicht nur unsere Innovationsprozesse, der Wettbewerb inspiriert auch die Designer von morgen, sich mit dem Zuhause der Zukunft auseinanderzusetzen. Ich bin jedes Jahr aufs Neue von der Kreativität und den zukunftsweisenden Visionen der Studenten beeindruckt. Unsere Experten stehen vor der schwierigen aber auch sehr bereichernden Herausforderung, die 1.500 Einreichungen zu bewerten. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die am Electrolux Design Lab 2015 teilgenommen haben und den Studenten gratulieren, die es in die Top 100 geschafft haben.“

In der zweiten Runde des Design-Wettbewerbs qualifizieren sich 35 Teilnehmer aus den Top 100 für das Halbfinale. Fünf der Halbfinalisten werden durch die öffentliche Abstimmung gewählt, die restlichen 30 von der Electrolux Experten Jury. Die 35 Halbfinalisten werden am 8. Juni 2015 bekanntgegeben.

Über das Electrolux Design Lab 2015

Ziel des Electrolux Design Labs ist es, die Designstudenten einzuladen, sich mit der Zukunft des Wohnens auseinanderzusetzen und neue Lösungen zu entwickeln. Das Design Lab bietet Teilnehmern aus aller Welt eine Plattform für ihre Ideen und spielt auch im Bereich der Talentrekrutierung bei Electrolux eine große Rolle. So konnte sich die Hälfte der Preisträger der vergangenen Jahre eine berufliche Anstellung beim Unternehmen sichern. Das Electrolux Design Lab ist kein statischer Wettbewerb, sondern bietet den Studenten auch den Vorteil, ihre Konzepte kritisch zu hinterfragen, neue Inhalte zu entwickeln oder ihre Ideen zu adaptieren. Durch regelmäßige Posts und Blogbeiträge auf den Websites des Design Labs, erhalten die Studenten direktes Feedback von den Electrolux-Experten während des Auswahlprozesses. Am Ende des Wettbewerbs im Oktober 2015 kürt eine Jury aus renommierten Design-Experten die Gewinner des Wettbewerbs.

Mitmachen lohnt sich also auf alle Fälle, nicht nur aufgrund des Preisgeldes in Höhe von € 10.000 für den ersten Platz. Zudem erhält der Gewinner ein sechsmonatiges bezahltes Praktikum in einem der globalen Designzentren von Electrolux. Der Zweitplatzierte kann sich über ein Preisgeld von € 6.000 freuen und der Drittplatzierte erhält € 4.000. Der Gewinner des People's Choice Award, das Konzept, das online am meisten Stimmen auf sich vereint, gewinnt den mit € 2.000 dotierten Preis.



Thinking of you
Electrolux

Mehr Informationen zum Design Lab von Electrolux unter:

www.electroluxdesignlab.com

Erfahren Sie mehr über das Design Lab in den Social Media Kanälen von Electrolux:

Unter den Hashtags **#DesignLab2015** und **#best100** können Diskussionen verfolgt werden.

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 50 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlageanlagen und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsauger. 2013 setzte Electrolux mit 61.000 Mitarbeitern circa 12,1 Milliarden Euro um.

Rückfragen bitte an:

Electrolux Hausgeräte GmbH

Martin Bekerle, Director Marketing & PR Austria

T. 01/86640-352

M. martin.bekerle@electrolux.co.at